

Nr.: 105/2019/1

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	18.04.2019
■ Fachbereich	Aufnahme & Integration	
■ Verfasser/-in	Vollbrecht, Thomas	
■ Telefon	07621 410-5300	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	15.05.2019

Tagesordnungspunkt

**Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes - Teilhabeplan 5 Integration für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
hier: Aktualisierung der Leitsätze (Ergänzungsvorlage)**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt:

Den neuen Leitsätzen zur Integration wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.14	Zentrale Funktionen
Produkt(e)	11.14.08	Kommunale Integrationsförderung

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Die Integrationsaktivitäten sind miteinander vernetzt und zielgerichtet auf alle aktuellen Problemlagen ausgerichtet. Alle beteiligten Akteure sind sich der strategischen Bedeutung von kommunaler Integrationspolitik und –arbeit bewusst.

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Anpassung des Integrationskonzeptes an die aktuellen Bedürfnisse

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

Erfolgreiche Integrationsverläufe

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.07.2018 der Verwaltung den Auftrag erteilt, das Integrationskonzeptes aus dem Jahr 2007 als Teilhabeplan V „Integration vom Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ in Zusammenarbeit mit der Führungsakademie Baden-Württemberg fortzuschreiben. Im Rahmen des durch das Sozialministerium BW geförderten Projektes „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement (BE) und Zivilgesellschaft (IBEZ)“ steht dem Landkreis bis November 2019 ein Moderationsteam zur Seite. Ein wichtiges Merkmal des Projektes ist die Einbeziehung eines möglichst breiten Kreises von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises in mehreren öffentlichen Workshops.

Der vorliegende Zwischenbericht beinhaltet einen Rückblick auf die bisherigen Meilensteine und gibt einen Ausblick auf den weiteren Verlauf des Prozesses. Das Moderationsteam der Führungsakademie Karlsruhe, Herr Lutz und Frau Leibfried, konzipiert die aufeinander aufbauenden Workshops und moderiert diese.

- August 2018 **Unterzeichnung der Vereinbarung** über die Durchführung einer Prozessbegleitung im Rahmen des Projektes „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement (IBEZ)“ mit der Führungsakademie Baden-Württemberg durch die Landrätin
- August 2018 **Sitzung der Steuerungsgruppe** der Verwaltung mit dem Moderationsteam der Führungsakademie, Herr Lutz und Frau Leibfried.
- Inhalte:
- Identifizierung handlungsrelevanter Themenfelder
 - Akteursanalyse: Identifizierung von relevanten Personen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft für das Thema Integration
- 12.10.2018 **Erstes Netzwerktreffen auf Landesebene**
Treffen in Pforzheim von Vertretern aller 23 Kommunen, die im Rahmen des Projektes eine Prozessbegleitung erhalten und der Moderatorenteams der Führungsakademie.
- 26.10.2018 **Planungsworkshop der Begleitgruppe**
In die Begleitgruppe eingeladen wurden 26 Personen.
- Zusammensetzung der Begleitgruppe:
- Mitglieder der Steuerungsgruppe
 - Vertreter der Kreistagsfraktionen
 - Vertreter aus der Verwaltung der Kommunen des Landkreises
 - Vertreter der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, des Schulamtes, der Wohnbau, des Jugendmigrationsdienstes
 - Vertreter des Bürgerschaftlichen Engagements
 - Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- Inhalte:
- Überprüfung und Ergänzung der Themenfelder; folgende Themenfelder wurden identifiziert:
Bildung, Arbeit, Sprachförderung, Wohnen, Gesundheit und Pflege, Information verständlich für alle, Ehrenamtliche/ Zivilgesellschaft, Ge-

meinden/ Städte, Haltung/ Einstellung, Gesellschaftliche Teilhabe, Mobilität, Sport/ Kultur/ Freizeit, Werte und Kultur, Interkulturelle Öffnung der Dienste, Integrationsverständnis
- Planung der öffentlichen Auftaktveranstaltung

01.12.2018

**Erste öffentliche Veranstaltung:
Zukunftswerkstatt Integration – Gemeinsam Zukunft in Vielfalt gestalten**

An der ganztägigen Veranstaltung im Landratsamt nahmen 60 Personen aus unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens im Landkreis teil.

Inhalte:

- Bestandsaufnahme und Bewertung der gegenwärtigen Situation im Bereich Integration im Landkreis Lörrach
- Erarbeitung eines gemeinsamen Zukunftsbildes unter dem Titel „Wie wollen Sie 2023 zusammen leben?“
- Ideensammlung zur Fortschreibung der integrationspolitischen Leitziele des Landkreises aus dem Jahr 2007

05.02.2019

Strategieworkshop der Begleitgruppe

Inhalte:

- Fortschreibung der integrationspolitischen Leitziele
- Schärfung der Themenfelder/ Definition der Handlungs- und Querschnittsfelder

Handlungsfelder:

Sprache, Bildung, Ausbildung, Arbeit, Zusammenleben mit den Unterthemen Wohnen, Mobilität, Gesundheit, Sport/ Kultur/ Freizeit

Querschnittsfelder:

- Beteiligung mit den Unterthemen Gemeinden/ Städte, Informationsfluss (auch zwischen Haupt- und Ehrenamt), Bürgerschaftliches Engagement
- Interkulturelle Kompetenzen mit den Unterthemen Werte/ Kultur, Haltung/ Einstellung, Integrationsverständnis. Interkulturelle Öffnung der Dienste (als Maßnahme)

07.03.2019

Sitzung der Steuerungsgruppe

Inhalte

- Einpassen der integrationspolitischen Leitziele in die Gesamtstrategie des Landkreises als „Leitsätze zu Integration“
- Erfassung der internen Gremienstruktur im Bereich Integration und Überprüfung im Rahmen des Prozesses

18.03.2019

Öffentlicher Workshop mit Arbeitsgruppen

zu den Handlungsfeldern „Sprache, Bildung, Ausbildung, Arbeit“ und zu den Querschnittsfeldern „Beteiligung“ und „Interkulturelle Kompetenzen“

05.04.2019

Öffentlicher Workshop mit Arbeitsgruppen

zu den Handlungsfeldern „Zusammenleben mit den Unterthemen Werte/ Kultur, Haltung/ Einstellung, Integrationsverständnis. Interkulturelle Öffnung der Dienste“ und zu den Querschnittsfeldern „Beteiligung“ und „Interkulturelle Kompetenzen“

03.05.2019	Zweites Netzwerktreffen auf Landesebene
07.05.2019	Workshop der Begleitgruppe
17.10.2019	17.00 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Öffentliche Abschlussveranstaltung des Projektes „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“
1. Quartal 2020	Vorstellung THP V „Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ in den Kreisgremien
2020	Budget- und Umsetzungsplanung für Folgejahre – Verstetigung

Aus integrationspolitischen Leitzielen werden Leitsätze zur Integration

Im Rahmen der Fortschreibung des Integrationskonzeptes wurden auch die integrationspolitischen Leitziele des Landkreises aus dem Jahr 2007 überprüft und überarbeitet.

Anlässlich der Zukunftswerkstatt im Dezember 2018 haben die Teilnehmenden ihre Ideen dazu beigesteuert. Es folgte eine intensive Diskussion zur möglichen Neufassung während des Strategieworkshops der Begleitgruppe am 05.02.2019. Für das Gremium war es ein wichtiges Anliegen, dass sich die Formulierungen nicht nur an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte richten, sondern für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises gelten.

Die Steuerungsgruppe hat die Anregungen aus dem Strategieworkshop aufgearbeitet und den Begriff der „integrationspolitischen Leitziele“ in Abstimmung mit den Begrifflichkeiten der Gesamtstrategie des Landkreises und auch der Fortschreibung der Sozialstrategie in „Leitsätze zur Integration“ geändert.

Ergänzung:

Die „Leitsätze zur Integration“ wurden am 22.03.2019 an alle Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises versandt, mit der Bitte, bis zum 03.04.2019 Rückmeldung zu geben, ob die Leitsätze von den Kommunen mitgetragen werden können. Die konstruktiven Verbesserungsvorschläge der Städte und Gemeinden wurden von der Steuerungsgruppe aufgenommen und zwei Leitsätze entsprechend der Vorschläge angepasst. Die aktualisierte Fassung ist beigefügt, die geänderten Leitsätze sind rot markiert.

Die Leitsätze zur Integration sind in den weiteren Workshops des Prozesses zur Erstellung des THP V Grundlage für die Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin für Soziales & Jugend

- Anlagen:
 - Leitsätze zur Integration
 - Dokumentation Zukunftswerkstatt am 01.12.2018

